|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|   | Europäischer Landwirtschaftsfonds fürdie Entwicklung des ländlichen Raums |   |
| [x]  **Zutreffendes ankreuzen****V e r w e n d u n g s n a c h w e i s (VWN)****für eine Zuwendung entsprechend der Richtlinie für die Förderung von Vorhaben des Naturschutzes (NatSchFöRL M-V)****oder** **für eine Zuweisung entsprechend Erlass zur Förderung von Vorhaben des Naturschutzes im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (NatSchELERZuwEr)****Fördergegenstand:** [ ]   **Wiederherstellung von Feuchtgebieten und Mooren** [ ]   **Renaturierung und Neuanlage von Söllen und Kleingewässern in Natura 2000-Gebieten**[ ]   **investive Maßnahmen in Natura 2000-Gebieten** [ ]   **investive Maßnahmen in sonstigen Gebieten mit hohem Naturwert** [ ]   **Studien Moorschutz** [ ]   **Neuanpflanzung von Hecken**  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Bewilligungsbehörde** | **Eingangsregistrierung**  |
|  | PE: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_PEB Datenbank: |
| **Betriebsnummer (BNRZD, 12-stellig)** | **Aktenzeichen B**  |
| **\_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_**  | \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ |

|  |
| --- |
| **Zuwendungs-/ Zuweisungsempfänger**  |
| Name/Unternehmen/Kommune |
| Vorname/zu Händen |
| Anschrift |
| Straße, Nr. |
| Postleitzahl | Ort |

|  |
| --- |
| **Kurzbezeichnung des Vorhabens** (lt. Zuwendungsbescheid / Zuweisungsschreiben) |
|  |

|  |
| --- |
| **Zuwendungen / Zuweisungen**  |
| Mit der Maßnahme wurde begonnen am: | (TT.MM.JJ) |
| Die Maßnahme wurde vollständig abgeschlossen am: | (TT.MM.JJ) |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Finanzierungsart**  | Vollfinanzierung | **Zuwendungsart** | Projektförderung |

|  |  |
| --- | --- |
| **Betrag der Zuwendung / Zuweisung in Höhe von** |   …………………………………………….… €  |
| [ ]  rückzahlbar | [ ]  bedingt rückzahlbar | [ ]  nicht rückzahlbar |

|  |
| --- |
| **Weitere sonstige erhaltene Zuwendungen / Zuweisungen** |
|  | **Verwendungszweck** | **bewilligende Stelle** | **gewährter Betrag (€)** | **Finanzierungsart** |
| 1  |  |  |  |  |
| 2  |  |  |  |  |

|  |
| --- |
| **Sachbericht** |
| Die Verwendung der Zuwendung / Zuweisung sowie das erzielte Ergebnis und seine Auswirkungen sind darzustellen und im Einzelnen zu erläutern. Die gesamte (bis dahin) geförderte Tätigkeit oder die Maßnahmen sind darzulegen. Tätigkeits-, Geschäfts- und Prüfungsberichte, Veröffentlichungen und dgl. sowie Berichte etwa beteiligter Dienststellen sind beizufügen. |
| [ ]  Sachbericht wurde auf einem gesonderten Blatt beigefügt  |

|  |
| --- |
| **Zahlenmäßiger Nachweis** |

|  |
| --- |
| **Einzelnachweis – Ausgaben / Einnahmen**  |
| [ ]  Rechnungsaufstellung in Form der  Belegliste (VWN) ist auf gesondertem  Blatt beigefügt | Die Fördermittelauszahlungen erfolgten auf Erstattungsbasis. Deshalb wird auf eine nochmalige Vorlage aller Rechnungen im Original und den dazugehörigen Originalbezahlnachweisen verzichtet.  |
| [ ]  die Verträge über die Vergabe von Aufträgen sind beigefügt |

|  |  |
| --- | --- |
| Mehrwertsteuer wurde [ ]  gefördert[ ]  nicht gefördert | mit Umsetzung des Vorhabens wurden[ ]  Netto-Einnahmen erzielt (siehe Anlage) [ ]  keine Netto-Einnahmen erzielt |

|  |
| --- |
| **Erklärung** |
| Es wird erklärt,  dass die Bedingungen und Auflagen des Zuwendungsbescheides / Zuweisungsschreibens eingehalten wurden, dass keine weiteren Förderungen als die o.g. für die gleiche Maßnahme in Anspruch genommen wurden.Es wird bestätigt,  dass die Ausgaben für die Erreichung des bewilligten Zweckes notwendig waren,  dass die Fördermittel wirtschaftlich und sparsam verwendet wurden,  dass die Angaben in diesem Verwendungsnachweis und den dazu eingereichten Anlagen richtig und  vollständig sind dass die Angaben mit den Büchern/Belegen übereinstimmen.Es ist bekannt, dass die gemachten Angaben in diesem Verwendungsnachweis subventionserheblich sind und das Subventions- betrug nach §264 des Strafgesetzbuches strafbar ist, dass im Falle der erfolgten Förderung der Mehrwertsteuer der Bewilligungsbehörde umgehend mitzuteilen ist,  wenn das geförderte Vorhaben innerhalb von 5 Jahren nach Abschluss der Investition in einem Antrag auf  Erstattung der Mehrwertsteuer (ganz oder teilweise) Berücksichtigung findet.  |

|  |
| --- |
| **Anlagen** |
| beigefügt | bereits vorgelegt |  | **Bemerkung****BWB** |
| [ ]  | [ ]  | Vergabeformular  |  |
| [ ]  | [ ]  |  |  |
| [ ]  | [ ]  |  |  |
| [ ]  |  [ ]  |  |  |
| [ ]  | Rechnungsblatt / Belegliste VWN (Nachweis von Einnahmen und Ausgaben) |  |
| [ ]  | Indikatorenblatt (Istwerte)  |  |
| [ ]  | Sachbericht |  |
| [ ]  | Aufstellung erzielter Netto-Einnahmen |  |
| [ ]  | Bescheide / Vertragskopien über weitere Zuwendungen / Zuweisungen für den selben Zweck |  |
| [ ]  |  |  |
| [ ]  |  |  |
| [ ]  |  |  |
| [ ]  |  |  |
| [ ]  |  |  |

|  |
| --- |
| **Rechtsverbindliche Unterschrift** |
| Ort | Datum | Name, Vorname in Dr u c k s c h r i f t,F u n k t i o n, D i e n s t s t e l l u n g | Unterschrift |
|  |  |  |  |

|  |
| --- |
| **Bescheinigung**  |
| → Unterhält der Zuwendungs- / Zuweisungsempfänger eine besondere Prüfungseinrichtung (Buch-,  Wirtschaftsprüfer oder Steuerberater), ist die Bescheinigung von dieser zu erstellen  |
| Die Richtigkeit der Eintragungen und des Abschlusses wird hiermit bescheinigt. | Datum, Unterschrift, Prüfungseinrichtung |